

Sonnabends, den 29. Julii, 1758:

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unserſ allergnädigſten Königs und Herrn allergnädigſten  
Approbation und auf Dero ſpecialen Befehl.

No.



31.

*Handwritten signature or mark, possibly 'Pfeiffer' or similar, written vertically on the right side of the page.*

## Wochentlich-Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Voraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo  
Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor-  
und Hinterpommern.

### I. AVERTISSEMENT.

Als dem Hauptmann, Stockhausenschen Regiments, George Heinrich von Herzberg auf Jöbarth,  
nachstehende Obligationes durch die Russische Invasion geraubet worden, davon er, als des seligen  
Herrn Hauptmanns, Alt-Anhalt-Deffauschen Regiments, Erdmann Bogislaw von Herzbergs Schwisters  
mann, (vermöge Testamenti reciproci,) Erbe geworden, und er besorget, daß solche Obligationes in ge-  
fährliche Hände gerathen möchten, ihm aber per Decretum Regiminis vom 19ten Julii c. frey gegeben  
worden, obiges denen Intelligenz-Bogen inseriren zu lassen; So zeigt er an, daß die erste Obligation  
per cessionem auf den Herrn Landrath Casimir Erhard von der Osten, auf Sturzen, auf 2000 Rthlr.  
haftet; zweyten bey den Herrn Lieutenant George Friederich von Lembsen, auf Grabehn, 1000 Rthlr.  
drittens bey dem Herrn Lieutenant Carl Friederich von Wedelsedt, auf Groß-Herzberg, 200 Rthlr.  
und

und viertens bey dem Hutmacher Christian Laphard zu Neu-Stettin, 100 Rthlr. Es werden also ob-  
spezificirte Herren Debitores hiemit gewarnt und ersuchet, vermöge derer an sie ergangenen Verord-  
nungen vom 10ten Julii c. a. an niemanden anders, als obgedachtem Hauptmann von Herzberg, auf  
Jödarth, das allergeringste auf solche Obligationes, nullo sub pretexto, abzuzahlen.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bey dem Kaufmann Christian Friedrich Küsel in der Frauenstrasse, ist veritabler Düypterkenen  
St. Omet-Loback in dreyen Sortements, als losen geraspelt; in bleiernen Dosen von 1 und ein Vier-  
tel bis 1 und drey Achtel Pfund, und Carotten von 3 und ein halb bis 4 Pfund. Ingleichen sehr schöne  
Sortements von Holländischen Schwicent in Pfunden und Briefen, sowohl in Parthejen als bey weni-  
gern, benebst recht guten Holsteinschen Käse bey 100 Pfund, frischen Dorsch in halben Sonnen, frische  
Schollen in Bündeln zu haben; welches denen Liebhabern, mit Versicherung besten Accommodemens,  
hiemit bekannt gemacht wird.

Am 2ten August und in denen folgenden Tagen, Vor- und Nachmittags, wird der Notarius Blau-  
ert, in seinem Hause, in der Fuhrstrasse eine Quantität Kasse an feinen, mittel und groben Luchern, als  
Verband Contouren, vor einen sehr billigen Preis verauktioniren; Kauflustige belieben sich sodann einzufin-  
den.

Es soll den 10ten August in dem Schröderschen Sellhause eine Parthey Holländischer Woll-Heringe  
per modum auctionis verkauft werden; wer solche kaufen wil, kan sich bey Herrn Jaques Derm, wohns-  
haft in der kleinen Dohmstrasse, melden.

Auf den hiesigen Marien-Kirchenboden ist annoch ein Vorrath von etwa fünf Wispel Weizen,  
welcher im Marien-Kirchengerichte den 2ten August c. an den Meißbiethenden gegen baare Verzahlung  
überlassen werden soll.

In des Chirurgen Herrn Fuchsen seinem Hause, sollen den 7ten August, unterschiedene Sachen,  
als Mannskleider, Leinzeug, Chirurgische Instrumente, auch Chirurgische und Anatomische Bücher,  
den; es können sich also die Liebhabere, des Vormittags von 9 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 2 bis  
5 Uhr, einfinden, da denn das Erstandene vor baar Geld abgefolget werden soll.

Ein gewisser Herr von Adel hat etliche 20 Achtelhü fette Butter zum Verkauf alhier in Stettin  
niedergesetzt; der Preis ist billig, und der Secretarius Reddel kan Nachricht geben, wo die Butter  
siehet.

Bey Herrn Jeanson hieselbst ist Englisch Bier, sein Muscat-Wein, Dankiger Liqueurs, wie auch  
Eicubac und Rosoli zu billigen Preisen zu bekommen.

Als abermals bey der Stettiner Leibe-Banco viele Pfänder fürhanden, bestehend in Silber, Kupfer,  
Sinn, Messing, Leinen, Betten und Kleidung, wovon die Interessen von vielen Monaten reiften; so wird  
zu deren Verkaufung Terminus auctionis auf den 9ten August c. angesetzt, da denn Käufer sich des  
Morgens um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, einfinden, und die erkandene Sachen gegen baare Ver-  
zahlung in Empfang zu nehmen, belieben wollen. Neuen Verpfändern dienet zur Nachricht, daß dieses  
mal ohne Unterschied alle verfallene Pfänder verkauft werden, falls sie solche nicht längstens den 7ten Au-  
gust a. c. einlösen, oder die Interessen davon bezahlen.

Es soll den 9ten August, als den letzten Termin, das Schiff, der König von Preussen genannt,  
welches Schiffer Joachim Sellenin führt, bey Herrn Stoltenburg, in der Baumstrasse, Nachmittags  
um 2 Uhr, verkauft werden; das Schiff soll drey Tage vorher Kiehl geholet werden; Liebhabere wollen  
es besehen, und sich vorher bey obbemeldeten Stoltenburg melden, alwo sie nähere Nachricht zu ge-  
wärtigen.

Den 10ten August, des Morgens um 9 Uhr, sollen in dem Magdorschen Hause, am Hofmaße,  
verschiedene Meubles, als: eine Taschen-Uhr, etwas Silber, Mannskleidung und Wäsche, Bücher und  
zwei Instrumenta zum Schiffsbau, als wie auch einiges Hauze-ath, per modum auctionis durch den  
Notarium Bourwies veräußert werden; die Sachen werden nicht anders als gegen baare Verzahlung  
verabfolget.

## 3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Da aus den Schivelbeinschen Stadtförken 200 Stück Eichen zu Stabholz cum approbatione  
verkauft werden sollen; und dieshalb Terminus ad licitandum auf den 2ten Junii, 13ten Julii und  
sonderlich den 2ten August c. a. auf dasigem Rathhause präfigirt worden; so wird solches dem Publico  
hierdurch bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber dazu einfinden, ihr Geboth thun, und der Meißbieth-  
ende gewärtigen könne, daß selbige ihm, bis auf einzuholende Approbation, zugeschlagen werden. 63

Es soll zu Anclam das in der Kühlstraße belegene Severinsche Haus, so von geschwornen Städte Zimmer- und Mauermeistern zu 202 Rthlr. 4 Gr. taxirt worden ist, cum pertinentiis, gerichtlich am 7ten Julii, 4ten August und 1ten September a. c. verkauft werden. Die Liebhabere können sich demnach in dictis Terminis, Morgens um 8 Uhr, in Curia vor der Gerichtsstube einfinden, und gewärtigen, daß in ultimo Terminis plus Offerenti das Haus quæst. cum pertinentiis werde zugeschlagen werden.

Nachdem ein hochlöblich Königlich Preussisches Pommersches Pappillen-Collegium, unterm 22ten April a. c. veranlaßt, daß das Inventarium von des verstorbenen Salz-Factors und Arrendators Ruthen Verlassenschaft, per modum licitationis in Gelde gemacht werden soll, und dann in und bey der Stadt Greiffenhagen 1.) ein Wohnhaus, mit denen dazu gehörigen drey Morgen Haus-Wiesen, 2.) zwey Hufen Landes in allen dreyen Feldern, 3.) zwey Morgen Landwiesen, 4.) eine Scheune, und 5.) 6 und eine halbe Ruthe Garten-Land, situiert und belegen sind. Als werden zu Verkaufung dieser Grundstücke, deren Werth in denen allhier zu Greiffenhagen, zu Poyris und Bahu affigirten Proclamatibus gemeldet ist, auf den 30ten Junii, 3ten Julii und 20ten August präfigirt, und denen Liebhabern hiedurch Kund gemacht, um sich in denen bemeldeten Terminis zu Greiffenhagen, auf der Rathsstube zu melden, und ihr Geboth zu thun, und hat der Meistbietende zu erwarten, daß ihm die davon erstandene Grundstücke, für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Des verstorbenen Fischer Fresen Haus, am Rahlischen Thor zu Demmin, nebst dessen Fischergeräthschaft an Volken, Egger 2c. soll den 7ten und 28ten Julii, auch 15ten August c. licitirt, und in ultimo Termino an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung und einen annehmlichen Both verkauft werden. Liebhabere können sich also in besagten Terminis, in Demmin, Vormittags um 9 Uhr, zu Rathshause melden, ihren Both thun, und der Adjudication in ultimo Termino gewärtigen.

Zu Greiffenhagen soll des verstorbenen Tischler Meister Kennerten Handwerkszeug, so in 2 Werke stätten, nebst alle dazu gehörigem Handwerkszeuge besteht, an den Meistbietenden verkauft werden; die Kaufstuge können sich deshalb melden, das Handwerkszeug besehen, und ihr Geboth in Termino den 4ten August c. dafelbst zu Rathshause ad Protocollum thun, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden solches sofort zugeschlagen und verabsolget werden soll.

Ad instantiam Creditorum des seligen Kaufmanns Augustin Brellen Witwe, sind deren Immobilien zu Stargard, so in einem Hause, Scheune, Garten und Kirchen-Stand bestehen, und auf 522 Rthlr. 16 Gr. gerichtlich ästimirt worden, öffentlich subhastirt, und Termino Licitationis auf den 11ten August, 1ten September und 13ten October s. a. vor Gerichte angesetzt; so hiedurch bekannt gemacht wird.

In Regenwalde sollen des selig verstorbenen Bürgermeister Sellins nachgelassene Mobilia, so bestehen in Kupfer, Zinn, Betten, Kisten, Hausgeräth, auch Bücher, den 7ten August c. für baare Bezahlung am Meistbietenden verkauft werden. Liebhabere können sich also bemeldeten Terminum auf dem Rathshause einfinden, des Morgens um 8 Uhr.

Zu Stargard sollen den 1ten August a. c. allerhand Meubles an Silber, Kupfer, Zinn, Betten, Leinen, Kleidung und Bücher per modum auctionis verkauft werden; Liebhabere belieben sich des Morgens um 9 Uhr, in dem Wangerowschen Hause, an der Badestrasßen-Ecke einzufinden, baares Geld mitzubringen, weil ohne dasselbe nichts verabsolget werden wird.

Zu Treptow an der Tollense, soll den 1ten August c. a. das in der Demminischen Straße, an der Tollense belegene Wegertsche Wohnhaus, an dem Meistbietenden verkauft werden; dahero Liebhabere sich in Termino zu Rathshause melden, und gegen das höchste Geboth die gerichtliche Zuschlagung gewärtigen können.

In Schlawe sollen des Bürger und Brauer Damselowsen Acker, als eine Liekorn am Rügenwaldischen Wege, 27 Scheffel Ausfaat, und ein Stück oben der Walkmühle, 24 Scheffel Ausfaat, Schulden halber, an den Meistbietenden in Termino den 30ten August c. verkauft werden. Die Käufer können sich also in ermeldetem Termino zu Rathshause einfinden und darauf gehörig licitiren.

Zu Greiffenberg wil der Sattler Kröschlein, sein Haus, in der Heerstraße belegen, welches er vor einiger Zeit von der Witwe Wangrin erhandelt, wiederum verkaufen; Es können sich also die Liebhabere bey ihm melden und Handlung pflegen.

Es sind des seligen Finkweber Meister Jaden Erben willens, dessen ererbtes Haus zu Naugardten, nebst einem guten conditionirten Baumgarten, aus der Hand zu verkaufen; Kaufstuge belieben sich entweder bey dem Pöfemantier Sachsen in Fort-Preussen bey Stettin, oder zu Naugardten bey dem Thorspreiber Krügern zu melden, und deshalb mit ihnen zu handeln. Wie denn auch ein jeder Käufer spter gewarnt wird, so wenig mit dem Bürgermeister Schröders zu Naugardten wegen des Hauses und Garten Handlung zu pflegen, als ihm deshalb einiges Handgeld auf dem Haus-Kaufgelde zu geben.

#### 4. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Zu Greiffenberg verkauft des Unterofficier Hertlows Ehefrau, ein Stück Acker, so am Goldemacher Wege gelegen, an einem Bauer zu Reusiu; welches Königlicher Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Es hat zu Gollnow der Schiffer Jacob Havenstein, sein Schiff, St. Johannes, mit Zubehör, an den Kaufmann Herrn Christian Schmidt zu Stettin verkauft, und sollen die Kaufgelder in Termino den 1ten August e. vor dem Gollnowischen Stadgericht ausgezahlt, und die Verlassung ertheilet werden; welches der Ordnung nach hiemit bekannt gemacht wird.

Des seligen Herrn Präpositi Ehrlichs Erben, verkaufen ihre Scheune zu Naugarten, vor dem Greiffenbergischen Thor, an den Bürger und Pantoffelmacher Meister Christian Papst:in.

Es verkauft zu Colberg des seligen Herrn Pastor Hillen zu Nehmer nachgelassene Frau Witwe, geborne Kohlmarck, & Consortes, ihr in der Brodtsharrenstrasse, zwischen der Witwe Frau Blandin und der Ecke nach der Schmiedestrassen inne belegenes Wohn- und Brauhaus, cum pertinentiis, an den Käufer, den Bürger und Schiffer Husader; welches Königlicher Verordnung zufolge hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Labes verkaufen die Brüder Erben das Wohnhaus, an der Baustrassen-Ecke, an den Bürger und Handelsmann, Herrn Johann Gottlieb Nimmeru für 180 Rthlr. zum Erb- und Todten-Kauf; Terminus zur Verlassenschaft ist den 8ten August e.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermiethen.

Der Küfelfchen Erben Garten, nebst Wohnung auf der Laßabie, zwischen der Frau Senatorin Daberkow, und dem sogenannten Kaiser-Speicher gelegen, soll künftigen Michaeli anderweitig vermiethet werden. Die Wohnung bestehet in 2 Stuben, 2 Kammern, Alceven und Keller; Liebhabere können sich bey dem Kaufmann Käsel in der Frauenstrasse melden, und der Mieth wegen mit demselben accordiren.

Es soll der verstorbenen Frau Witwe Magdalen Bohuhaus, am Hofmarck, an den Meißbiethenden vermiethet werden; wer solches zu miethen verlanget, wolle sich bey dem Notario Herrn Bourwieg, in der Frau Witwe Laddeln Hause, den 10ten August, Nachmittags um 3 Uhr, beliebigst melden, und ihren Both ad Proto-collum geben.

Es soll das Schneider Mülhlersche Haus, auf den Altpeterberg, neben den Goldschmidt Paulson, auf Michaeli an den Meißbiethenden vermiethet werden; wer solches zu miethen willens, beliebe sich den 10ten August bey denen Vormündern, dem Tischler Meister Gückoen, oder bey dem Bäcker Meister Westphalen zu melden.

#### 6. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Zu Verpachtung der Jagdten auf den Marien-Stiftskirchlichen Dörfern, scwol denen diesseits der Ober hier um Stettin, als auch dem bey Gollnow gelegenen Dorfe Markdorf, ist Terminus Licitationis auf den 10ten August e. im hiesigen Marien-Kirchengerichte ausgesetzt.

#### 7. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem die unterm Königlichen Amt Budingen, in der Uckermark, Himmelpfortschen Distriets, belegene schiffbare Seen und Fischereyen, so die Beckliner Fischer bis daher in Pacht gehabt, mit Trüctaris a. c. pachtlos geworden, und von neuem wieder auf 6 Jahr verpachtet werden sollen; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich der- oder diejenige, so sie zu pachten Lust haben, auf dem Amtshause zu Himmelpfort einfinden, und auf die besten Conditiones einen Contract schließen; allenfalls wollen sich dieselben vorher auf dem Vorwerk Stuthof bey Damm melden, wo sie zuvor von allem Nachricht bekommen werden.

Der von Leitow auf Droyz, notificiret, wie seiner Pupillen, der von Brockhusen, Antbell-Guths zu Ribitz, bey Cammin gelegen, von Marien 1759 an verpachtet werden soll, wozu der 14te August e. angesetzt ist; Liebhabere müssen sich des Tages melden, indem an solchem mit dem Meißbiethenden geschlossen werden soll.

In dem Dorfe Buslar, so zwischen Stargard und Stettin gelegen, sollen gegen Marien 1760, zwey Antheile, so bisher an zwey Pächters ausgehan gewesen, an einen Arrendator em verpachtet werden; wer diese Pacht anzunehmen willens, und beyde Güter mit genugsamen Vieh besetzen kan, hat sich bey dem Herrn Hofrath von Quickmann in Stettin zu melden.

Als der von Dreyer Erben Guth Altenwall, benebst darzu gehörigem Guthe Lanzgen, so im Neuen Stettinischen Kreise gelegen, künftigen Marien-Verkündigung aufs neue zu verarrendiren; als werden dies jenigen,

zeitigen, so Belieben haben, darauf zu contrahiren, sich solcherwegen bey dem gerichtlich konstituirten Vormunde, dem Hauptmann von Bonin zu Nasebandt, oder auch bey dem Secretario Ebelius zu Eßlin zu melden.

Als das dem St. Johannis-Kloster zu Alten-Stettin gehörige Ackerwerck Armenheide, gegen Trinitatis 1759, von neuem auf 6 Jahre verpachtet werden soll; so sind Termini Licitationis auf den 9ten August, 6ten September und 4ten October dieses Jahres dazu anberahmet, an welchen Tagen beliebige Pächter, Vormittags um 11 Uhr, in des Klosters Kassen-Kammer erscheinen, und ihr Gebot, ad Protocolum geben wollen, da denn in ultimo Termino dem Meistbietenden gedachtes Ackerwerck, gegen Bestellung hinlänglicher Sicherheit, bis auf Approbation eines Hochedlen Raths und des Königl. hochwürdigen Consistorii wird zugeschlagen werden.

Als die Pacht-Jahre des in dem Dorfe Sassenhagen befindlichen kleinen Guths, imgleichen des Dorfwercks Glashagen, wie auch der Bauerhof in Neblin, welche der Schulke Martin Fischer, Zülsdorf, und Albrecht, bewohnen, auf Maria-Verkündigung 1759 zu Ende gehen, und selbige fernerweit verpachtet werden sollen, wozu Terminus auf den 10ten August c. angesetzt; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können sich diejenigen, so Belieben tragen, sowohl das Guth in Sassenhagen, als das Dorfwerck Glashagen, wie auch die Bauerhöfe in Neblin zu pachten, in obgedachtem Termino den 10ten August c. als am Tage Laurentii, zu Stargard, in des Herrn von Wedel auf Steinhöfel Hause, bey dem Herrn Regierungsrath von Wedel melden, und ihren Vor ad Protocolum geben, da denn mit dem Meistbietenden, und der gehörige Sicherheit bestellen kan, bis auf Approbation des Königl. Pupilli-Collegii, ein Contract geschlossen werden soll.

## 8. Citiones Creditorum aufferhalb Stettin.

Creditores des Cämmerer und Kreis-Einnehmer Rudolphi Witwe zu Greifenberg, sind auf den 30ten October c. zu Abgebung ihrer Erklärung wegen des gesuchten *ludici mortuarii* mit der Commination citirt, daß sonst mit denen erscheinenden Creditoren allein gehandelt, und ohne auf die Abwesende zu reflectiren, der Ordnung gemäß Veranlassung geschehen; allenfalls aber mit der Liquidation verfahren werden solle. Signatum Stettin, den 30ten Junii 1758.

Als ad instantiam des Hauptmanns Friedrich von Zitzwiz auf Stojentin und Brojen, alle und jede Creditores, welche an des in der Schlacht bey Cölin gebliebenen Lieutenant, Michael Henning von Zitzwiz, Mantenfischen Regiments, hinterlassenes Vermögen, einigen An- und Zuspruch zu haben vermeynen, per Ediciale, so hieselbst, in Berlin und Dresden affigirt, auf den 25ten September peremptorie citirt worden, alsdenn vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin zu erscheinen, ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise zu verifiziren; so wird solches auch hiez durch öffentlich bekannt gemacht, und daß diejenigen, so im obgedachtem Termino den 25ten September nicht erscheinen, präcludiret, sie von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Eßlin, den 5ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.  
Nachdem der bisherige Entrepreneur auf der Nadung Constantinopel, im Amte Saazig, Johann Matthias Schoell, Unvermögenheit halber die Entreprisse nicht durchsetzen können, sondern damit eine Aenderung getroffen, auch zugleich von der vorgewesenen hochlöblichen Kammer-Commission verordnet worden: des Schoellen Creditores ad liquidandum in einem anzusehenden Termino vorzuladen, wozu denn der 24te August des jetztlaufenden 1758ten Jahres pro Termino ultimo anberaumet worden; als werden sämtliche des obgedachten Johann Matthias Schoell Creditores, kraft dieses Proclamat. wovon das eine hier auf dem Amte, das zweyte zu Jacobshagen, und das dritte zu Riez in der Neumarcz angeschlagen worden, hiermit öffentlich citirt, sich in jetztgedachtem Termino, Morgens um 8 Uhr, auf dem Königl. Amte Saazig zu Rauenstein einzufinden, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und mit gültigen Documentis zu verifiziren, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Wornach sich selbige zu achten.

Als der zwischen dem Amts-Mühlenmeister David Eichhof, und dem Glashändler Stelter auf die bey Uckermünde vor dem Ucker-Thor belegene Windmühle getroffene Kauf-Contract, wegen der sich angegebene vielen Creditoren des Eichhofs, nicht bestehen mögen, sondern die Umstände erheischet, daß die 6 Gr. gerichtlich taxirte Mühle, nebst deren Pertinentien, wovon das Haus 300 Rthlr. 5 Gr. die Scheune 145 Rthlr. 6 Gr. und der Stall 25 Rthlr. gewürdigt worden, zu kaufen, hierdurch bekannt gemacht, daß sie sich in Termins Limitationis den 29ten Julii, 19ten August und 12ten September c. a. mit ihrem Gebot vor dem Königs-holländischen Amtsgericht zu Ferdinands-hof melden, und in ultimo auf das höchste  
Licitum

Licitum gegen baare Bezahlung, anders aber nicht, die Abjuration gewärtigen können, wie solches, und daß zu dieser Mühle 17 Morgen, 80 Ruthen Acker, 3 Morgen, 13 Ruthen Gartenland, und 2 Morgen 50 Ruthen Koppelweide gelegen sind, wovon und der Mühle selber die Pacht nach dem jedesmaligen Anschlage bezahlt werden muß; die zu Pasewalk und Uckermünde ausgehängten Proclamatara, worin auch die sich noch nicht angegebene Eichhofsche Creditores ex super abundantia erga Terminum ultimum, den 1sten September c. a. vor gedachtes Königlich Amtsgerecht peremorie citirt sind, mit mehrern besagen.

Des Fischler Winnings, wie auch dessen Kinder erster Ehe, in der Erbtheilung zugetroffener sämtlicher Acker, Wiesen und Gärten, sollen Schulden halber zu Pollnow gerichtlich verkauft werden; sowohl diejenigen, so Lust haben, diese Grundstücke an sich zu kaufen, als auch alle und jede, so daran ex Jure proemissos vel crediti eine rechtliche Ansprache haben solten, werden auf den 7ten August c. vorgeladen, und zwar letztere sub poena praclusi et silentii perpetui ihre Jura wahrzunehmen.

Zu Stolpe in Hinterpommern verkauft Martin Schulzens Witwe, ihr Haus und Garten auf der Altstadt. Creditores müssen ihre Jura in Terminis den 4ten August, den 25ten ejusdem und 15ten September c. a. bey dortigem Amtsgereichte sub poena praclusi observiren.

In Regenwalde verkaufen die Steindorffschen Erben, ihr Wohnhaus auf der Achterstraße, zum Todtenkauf, an den Bürgermeister Michael Eiboll, für 62 Rthlr. 16 Gr. wer also eine Præension hat, wolle sich coram Magistratu melden, weil das Kaufpretium den 7ten September soll ausgezahlt werden, nachhero wird kein Gehör gegeben.

Zu Stolpe kauft der Herr Pastor Wanselow zu Quackenburg, ut civis Stolpensis, von dem Leinweber Martin Bier, ein vor dem Mühlen-Thor, am Radenberge, zwischen des Bürgers Wischmann und Behnckens Aekera lane belegenes Wördeland, um und für 130 Rthlr. Creditores, so an diesem Acker eine Ansprache zu machen vermeynen, haben solches in Terminis den 28ten Julii, 18ten August, höchstens aber in ultimo den 2ten September a. c. allhier zu Rathhause zu errichten, oder Praclusionem zu gewärtigen.

Der Bürger und Tuchmacher Michael Dobbermann zu Pollnow, verkauft an den Bürger und Schnelber Martin Langen daselbst, eine Viertel-Hufe Landes im Rieder-Thor, für 50 Rthlr. Wer dars an eine Ansprache ex Jure crediti et proemissos hat, muß sich innerhalb 4 Wochen, und zwar den 22ten August a. c. bey Verlust seines Rechts bey dem Magistrat zu Pollnow melden.

Nachdem über des Arrendatoris Philipp Pagis zu Auerose Vermögen Concurfus eröffnet werden müssen; so werden dessen Creditores, sowohl bekannte als unbekante, auf den 4ten August c. hiemit citirt und vorgeladen, besagten Tages Morgens um 9 Uhr, auf dem adelichen Hofe zu Auerose sich einzufinden, und da des Concurfus Arrende-Contract annoh bis Trinitatis 1760 dauert, ihre Erklärung desselben beschaffen wollen, damit das nöthige solcherwegen verfügt werden könne; im widrigen dieselben sich werden gefallen lassen müssen, was darüber veranstatet werden wird.

Zu Cöslin ist bey dem Stadtgerichte in des verstorbenen Organisi Lewens Vermögen, ob concursum Creditorum, Concurfus eröffnet worden, und sind Creditores ad liquidandum auf den 17ten August, sub poena praclusi daselbst zu Rathhause citirt, auch Edictales allhier und zu Stettin affigirt worden; welches hiemit dem Publico bekannt gemacht wird.

## 9. Personen so entlaufen.

Es ist den 7ten Julii c. a. in der Nacht, Maria Blocken, eine Hure, und nunmehrige Witwe Wittin, der Herrschaft zu Brallentin, aus dem Gefängnis gebrochen, worin sie wegen Dieberey gefesselt, und ihre beyde Jungens, (wovon der älteste, als das Purkind, ehngefähr 12 Jahr, der jüngste aber 7 Jahr alt seyn mag) und welche die Mutter sich zu ihrer Dieberey bedienet, sind gleichfalls davon entlaufen. Es wird also jedermänniglich hiemit gewarnet, sich vor dieses Diebes-Gesindel in acht zu nehmen, und wo sich solches irgendwo solte betreten lassen, solches anhero zu melden, damit es zur gebührenden Strafe könne eingezogen werden.

Es ist bey dem Flüchten vor die Ruffen, dem Rittmeister von Schmeling, auf Diecko, in dem Soldatischen Kreise, ein Cossate, Christian Herbst, mit zwey Ochsen und einer Kuh, welche der Herrschaft gehört, mit der Frau und einem Mädchen entlaufen, und ist überdem der Herrschaft etliche 30 Rthlr. schuldig. Dieser Entlaufene ist ein schwarzer Kerl, mit einem Auge, mittelmäßiger Statur. Es werden also alle Gerichts-Obrigkeiten, von Adel, Beamte, Magisträte, geborsamst ersucht, diesen Weinenbigen, wo er sich aufhält, zu arretiren, und dem Eigenthümer per Soldin a Diecko, davon Nachricht zu geben; es werden alle erforderliche Kosten dankbarlich bezahlt werden.

## 10. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es ist ein Capital eines piis Corporibus von 250 Rthlr. vorrätzig; wer solches zinsbar anzuhaben verlangt, und sichere Hypothek auf Landung verschaffen kan, auch den Consens E. Hochwürdigem Consistorii besorgen will, beliebe sich deshalb entweder in Stettin, bey dem Herrn Regierungs-Secretario Medtel, oder in Stargard bey dem Herrn Structuario Michaelis, oder auch bey dem Herrn Notario Zimmermann franco zu melden.

Im Anfange des August-Monats a. c. kommen 225 Rthlr. Legaten-Gelder ein, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benöthiget, und Sicherheit bestellen kan, beliebe sich bey dem Regierungs-Secretario Lüpken in Stettin zu melden.

Es sind 150 Rthlr. vorrätzig, welche auf unverschuldete Landung ausgethan werden sollen; wer nun solche benöthiget, kan sich in Stettin bey dem Herrn Regierungs-Secretario Krausen, oder in Stargard bey der Demoiselle Lehmannin melden, welche hievon nähere Nachricht geben werden.

Auf vorstehenden Michaelis c. wird ein Capital von 500 Rthlr. bey der Wittwen- und Waisens-Casse des hiesigen Alt-Stettinischen geistlichen Ministerii einkommen. Wer solches wieder zinsbar an sich liehe sich dem Consistorialrath und Hofprediger Schiffmann desfalls zu melden.

2000 Rthlr. sollen gegen sichere Hypothek ausgeliehen werden; nähere Nachricht kan zu Stettin bey Herrn Rath Weisen, und zu Stargard bey Herrn Notario Zimmermann, eingeholt werden.

Wer 300 Rthlr. Kinder-Gelder gegen ganz sichere Hypothek benöthiget, kan sich bey der Herrschaft zu Stolzenburg, oder dem Notario Blauert in Stettin, melden.

Bei den piis corporibus der Wildbergischen Pfarre, im Treptowischen Vorpommerschen Synodaltagegen 230 Rthlr. zur Ausleihe parat; wer sichere Hypothek und Consensum reverendissimi Consistorii produciren kan, dem stehen sie zu Diensten, und kan sich deswegen bey dem Königl. Amte Werchen und dem Pastore Loei melden.

Es stehen 200 Rthlr. Büchelnsche Wupiken-Gelder zur Ausleihe parat; wer solche benöthiget, und die gehörige Sicherheit bestellen kan, wolle sich bey dem Kupferschmidt Christian Schön, in der Reiffstraße gefraße, und bey dem Kornmesser Johann Neckow, auf dem Klosterhofe in Stettin wohnhaft, melden.

In Belgard bey den piis Corporibus kommen den 9ten October a. c. 866 Rthlr. 16 Gr. ein, so wider zinsbar beschäftigt werden sollen; wer solche verlangt, und nach dem Königl. Reglement Præstanda präkiret, kan sich bey E. Hocheblen Magistrat, oder bey dem Administratori Weescken daselbst melden.

## II. AVERTISSEMENTS.

Ad instantiam Catharina Muggenborg, ist derselben Ehemann, der gewesene Bürger und Häcker zu Colberg Christian Hesse, in puncto malitiosæ detestionis, vor dem Königl. Hofgerichte zu Cöslin edictalliter citiret, und Terminus peremptorius auf den 18ten September a. c. präkiret worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 9ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.

Demnach die Schiffer Christian Burwis in Ziegenort, und Zimmermann in Pölitz, ihr Klinker-Gallioth, Maria Catharina genannt, verkauft, und die Kauf-Summa am 30ten August a. c. ausgezahlt werden soll; so wies solches durch dem Intelligenti bekannt gemacht, damit alle und jede, welche an solcher Klinkergallioth einige Ansprache zu haben vermeynen, sich deshalb vorher bey dem Wäcker Herrn Andreas Wäsch in der Oberstraße zu Stettin melden können.

Als die Fräulein von Arnim zu Neuwarp mit Tode abgegangen, und derselben hinterlassenes Testament den 7ten August c. publiciret werden soll; so wird solches allen, die an ihrem Nachlass einige Ansprache zu haben vermeynen, insonderheit aber derselben Geschwister, als der verwitweten Frau von Bergen zu Neuenkirchen, und derselben Fräulein Schwefer, hiedurch bekannt gemacht, damit sie in geschicktem Termine vor dem Neuwarpschen Stadtgericht ihre Jura wahrnehmen können.

Als zu Colberg der Bürger Georg Friedrich Schurich, seine von dessen Vater geerbte 4 und drey Viertel Morgen sogenannten Damm Acker, hinterm hohen Berge, am Cöslinischen Wegweiser, vor dem Lanenburger Thore, an den Herrn Pastor Matthias Christian Müller erb- und eigenthümlich verkauft, und

und auf nächstem Bürgerrechtstage soll vor- und abgelaſſen werden; ſo wird ſolches Königlich Verord- nung gemäß notificiret, und denen, ſo darüber etwas zu erinnern finden würden, mitgegeben, binnen 14 Tagen ihre Jura ſub poena præcluſi wahrzunehmen, ſich gehörigen Orts zu melden, oder die Auszahlung des noch zu bezahlenden Kaufpreiſi gewärtig ſeyn können.

Das, dem ſeligen Altermann der Kaufmannſchaft, Herrn Martin Flecken zuſtändig gewesene, und zu Stettin am Roſenmarcke, zwiſchen den Detert- und Büſſonſchen Häuſern, inne belegenes Wohnhaus, nebt dazu gehöriger Wieſe, ſoll im nächſten Rechts-Tage nach Bartholomäi, an den Senatorenn, Herrn Andreas Roth, vor- und abgelaſſen werden; ſolte jemand ein Jus contradicendi zu haben vermelden, der muß ſich ſodann bey dem loſſamen Stadtgerichte zu Stettin ſub poena præcluſi melden.

Als der Bürger und Alt-Schuster Chriſtian Walmann zu Stettin, kürzlich verſtorben, und zur Pu- blication des von demſelben errichteten Teſtaments auf den 10ten Auguſt a. c. angeſetzt worden; ſo können ſich diejenige, welche ein Intereſſe dabey zu haben gedencken, alsdann bey dem Herrn Regierungs- Secretario Kabes in Stettin melden, und der Publication beywohnen.

In der Greiffenbagenſchen Hege-Wieſe, ſind ſeit den 1ten Julii c. zwey Füllen gefändet, und eins geſallet worden; das eine iſt ein ſchwarzer Wallach, das andere eine braune Stute. Weil dieſe beyde Füllen nun unter denen Garſſchen Werde-Pferden auf dem Ober-Bruche ſich befunden, und mit des menſelben in denen Bürger-Wieſen hier gefändet worden, aus der Stadt Garz ſich aber niemand dazu bekennen wil; ſo wird dem Publico hievon Nachricht gegeben, damit die Eigenthümer dieſer beyden Pferde ſich forderſamt in Greiffenbagen beym Magiſtrat melden, und nach geſchehener Legitimation dieſelben, gegen Bezahlung des in denen Wieſen verursachten Schadens und Futter-Geldes, wieder abho- len können.

Zu Greiffenbagen iſt am 10ten hujus dem dortigen Altermann der Köpfer Meißter Drever, ſein Pus- pille, Namens Daniel Wolter, ein Knabe von 11 Jahren, weggekommen. Da nun derſelbe, auſſer einem bläulichen Camiſol, alten Calemanquenen Bruſttuch und weiß leinene Hoſen, gar keine Kleidung ange- habt, ſondern barfuß geweſen, und man dahero muthmaſſet, daß er von böſen Leuten verführt und vers- borgen gehalten werde; ſo hat man ſolches dem Publico hierdurch kund machen wollen, und wird dem- jenigen, welcher Anzeige von des Knaben Aufenthalt wird geben können, ein billiger Recompens ver- ſprochen.

Der Notarius Herr Franz Muſſee zu Sternberg, hat den Muſſeeſchen Antheil des, der Benmanns ſchen und Muſſeeſchen Linie, aus des ſeligen Joachim Benmanns Erſchaft gemeinſchaftlich zugefallene Begräbniß, in der St. Bartholomäi Kirche zu Demmin, als Mandatarius der Muſſeeſchen Linie verkauft; wer hiergegen was einzuwenden hat, kan ſich a dato den 21ten Julii an, innerhalb Demmin zu Rath- hauſe melden, ſein Recht darthun, und Beſcheidens gewärtigen, ſub poena præcluſi et perpetui silentii.

Es ſoll in Termino den 21ten Auguſti a. c. zu Stolpe in Hinterpommern, der verwitwete Fran- von Bornen, geborenen von Puttkammer, unterm 10ten April 1747 gerichtlich deponirtes Teſtament in Rathhauſe eröffnet und publiciret werden; welches denen Intereſſenten und reſpectiven Erben hierdurch bekannt gemacht wird, damit ſelbige in Termino publicationis Teſtamenti, den 21ten Auguſt a. c. Wars- mittags um 11 Uhr, ihre Competenz wahrnehmen können.

Es hat ſich den 16ten Julii 1758, Abends, bey dem Policediener Schirmer in Stettin, ein klein ſchwarz Hündchen auf ſeiner Stube eingefunden; wer ſich dazu legitimiren kan, wolle ſich bey ihm mel- den, und ſolchen wieder in Empfang nehmen.

## 12. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 6ten bis den 27ten Julii, 1758.

Beſt der St. Nicolai-Kirche: Herr Johann Gottfried Gläſer, Bürger und Chirurgus allhier, mit Jungs- fer Anna Dorothea Baſchen, des Herrn Chriſtian Baſchens, Bürgers und Altermanns der Hackens- Compagnie, wie auch geſchwornen Brackers und Sellhausmanns allhier, jüngſte Jungfer Tochter.

Erſter Anhang.



## Erster Anhang.

Num. XXXI. den 29. Julii, 1758.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und  
Anzeigungs-Nachrichten.13. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen  
Gütern in Stettin.COURS der Wechsel und  
Gelder.Hamb. Banco, 38 pro Cto.  
Holl. Banco, 45 pro Cto.  
Holl. Cour. 40 pro Cto.Waaren bey Schiff-Pfund  
a 280 lb.Eisen Schwedisches, 11 Rt. 18 Gr.  
Victrol dito, 8 Rthlr.  
Wien Englisch, 17 Rthlr. 12 Gr.  
Königsberger Hanf.  
Dito, Schucken.  
Dito Lortz, 8 Rthlr.

## Waaren bey Ce. a 110 lb.

Blau-Holz, 7 Rthlr.  
Roth-Holz, gemahlt, 9 Rthlr.  
Gelb-Holz, 6 Rthlr.  
Japanisch, 12 Rthlr.  
Fennakuch, 22 Rthlr.  
Holländischen Pfeffer, 51 Rthlr.  
Dito Dänischen.  
Zucker groß Melis, 27 Rthlr. 12. Gr.  
" klein dito, 29 Rthlr.  
" Refinade, 31 a 32 Rthlr.Candisbroden, 37 Rthlr.  
Dubetbroden, 40 Rthlr.  
Mandeln Valence, 18 Rthlr.  
" Provenzer, 16 Rthlr.  
Rosinen Grosse, 9 Rthlr.  
Dito kleine oder Corinten, 10 R. 12 Gr.  
Kräppe, 24 Rthlr.  
Rörbe-Breislause, 12 Rthlr.  
Rüben-Dehl, 11 Rthlr.  
Lein-Dehl, 10 Rthlr.  
Feine Pottasche, 9 Rthlr.  
Salpeter, 32 Rthlr.  
Carolinet Reis, 9 Rthlr.  
Kämmel, 6 Rthlr.  
Kreide, 4 Gr.  
Rothem Bohlus, 5 Rthlr.  
Mosquebade gelbe, 22 Rthlr.  
" Weiße dito, 24 Rthlr.  
Ingber Beaunen, 13 Rthlr.  
Dito Weissen, 26 Rthlr.  
Gelbe Erde, 3 Rthlr.  
Bleyweiß, 9 Rthlr.  
BlodZinn.  
Hagel, 8 Rthlr.  
Englische Erde.  
Genuefische Baum-Dahle, 19 Rthlr.  
Sevillische, 14 Rthlr.  
Holländischer Schwefel, 6 Rthlr.  
Silber-Gldthe, 8 Rthlr.  
Rothem Mennig, 8 Rthlr.  
Annies, 10 a 11 Rthlr.  
Blau

Blaue Farbe F. F.	24 Rthlr.
„ Dito F. E.	22 Rthlr.
„ Dito M. E.	16 Rthlr.
„ Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
„ Gelben dito,	34 Rthlr.

Saffran,	8 Rthlr. 12 Gr.
Smirnsche Feigen,	3 Gr.
Candische dito.	

### Waaren bey Sonnen.

Matjes Hering,	9 Rthlr. 12 Gr. bis
11 Rthlr. 12 Gr.	
Dito Vollen,	10 Rthlr. 12 Gr.
Nordischen Hering.	
Dito Fhlen,	8 Rthlr. 12 Gr.
Hiesige Seife,	13 Rthlr. 8 Gr.
Berger Thran,	20 Rthlr.
Dito Ordnlandscher feiner.	

### Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Fransische Pflaumen	4 Rthlr.
Rother Mittelfisch,	3 Rthlr. 12 Gr.
Rehl Spurten	2 Rthlr.
Gemeine dito.	
Lübschen Amidon.	
Dito hiesigen,	6 Rt. 12 Gr.
Puder,	6 Rthlr. 12 Gr.
Braunen Syrup,	6 Rthlr.

### Waaren bey Stücken.

Conleurt Leder.	
Gelben Saffian.	
Roth Kalb-Leder.	
Dito Schaaf-Leder.	
Schwebische Schleif-Steine.	
Englische dito.	

### Waaren zu Steinen.

Preussisch Flachß	2 Rthlr. 8 Gr.
Vorpommerisch dito,	1 Rthlr. 4 Gr.
Scharen-Zalg	2 Rthlr. 16 Gr.

### Waaren bey Pfunden.

Delean	10 Gr.
Indigo,	3 Rthlr. 15 Gr.
Chocolade,	8 a 10 Gr.
Coffeebohnen,	8 Gr. a 8 Gr. 6 Pf.
Grünen Thee	1 Rthlr. 12 Gr.
Blumen-Thee.	
Concionelle,	6 Rthlr.
Thee de Vou ordinaires.	20 Gr. bis 1 Rt.
Gelb Wachs.	
Canaster-Toback,	1 Rt. 4 Gr.
Bicent-Toback,	4 Gr.
Muscaten-Blumen,	3 Rt. 20 Gr.
Dito Rasse,	2 Rthlr 8 Gr.
Pecco-Thee,	2 Rthlr.
Cardemom,	2 Rthlr. 12 Gr.
Nelden,	3 Rthlr. 16 Gr.
Schwaben-Grüge.	
Canabl,	3 Rthlr. 18 Gr.

### Holz-Waaren.

Frantzholz,	10 Rthlr. 12 Gr. bis 12 Rthlr.
Klappholz,	5 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.
Nipen-Stäbe	22 Rthlr.
Fichtene Walden	3 Rth. 8 G. bis 4 Rthlr.
Epar. Hölzer,	2 Rt. 8 Gr. bis 2 Rt. 12 Gr.
Fichtene Diehlen.	
Eichene Planken	10 Pf. per Fuß.

### Glas.

1 Kisse Fenster-Glas,	
100 Stück Bottels.	

### Waaren bey Drost.

Bourdeaux Brandtwein,	48 Rthlr.
Conjac dito	50 Rthlr.

Brod

### Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	2	6	1
3 Pf. dito	3	9	2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	3	10	3
6 Pf. dito	6	1	3
1 Gr. dito	1	2	3
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	6	6	2
1 Gr. dito	1	13	5
2 Gr. dito	2	26	5

### Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf
Rindfleisch	1	1	5
Falbfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	6
Schweinfleisch	1	1	1
Kuhfleisch	1	1	1

### Biertaxe.

	Met.	Gr.	Pf.
Stettisches braun Bitterbier, die halbe Sonne	1	8	5
das Quart	1	8	5
Stettinsches ordnair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Sonne	2	15	8
das Quart	1	15	9
auf Bouteillen gezogen	1	15	11
Weizenbier, die ganze Sonne	2	17	7
das Quart	1	17	8
die Bouteille	1	17	9

### Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Dom 19ten bis den 26ten Julii, 1758.  
 Dom Anfang dieses Jahres bis den 19ten Julii sind allhier 272. Schiffe angekommen.  
 Num. 273. Peter Wohler, dessen Schiff Anna, von Lübeck mit Eisen.  
 274. George Müller, dessen Schiff Caritas, von Lübeck mit Fuchten und Eisen.  
 275. Hendrich Redolfs, dessen Schiff Jungfer Anna, von Amsterdam mit Ballast.  
 276. Michael Heinrich, dessen Schiff Catharina, von Camin mit Necken.  
 277. Christian Kubrow, ein Segelboot, von Camin mit Meublen.  
 278. Christoph Johannsen, dessen Schiff Jungfer Anna Margaretha, von Lübeck mit Eisen, Fuchzen und Ballast.

279. Ebennis Heinrich, dessen Schiff die junge Har 10, von Bergen mit Hering und Stockfisch.  
 279. Summa derer bis den 26ten Julii, allhier angekommenen Schiffe.

### Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Dom 19ten bis den 26ten Julii, 1758.  
 Dom Anfang dieses Jahres bis den 19ten Julii, sind allhier 244. Schiffe abgegangen.  
 Num. 245. Jürgen Johannsen, dessen Schiff Anna Elisabeth, nach Copenhagen mit Brennholz.  
 246. Gottfried Giese, dessen Schiff Maria, nach Schwienemünde mit Weyen- und Sonnenkäbe.  
 247. Wessel Pieters, dessen Schiff Jurion Ulde, nach Amsterdam mit Fichtens Balcken und Weyenkäbe.  
 248. Christoph Behncke, eine Jagd, nach Ucker münde ledig.  
 249. Heye Reinerts, dessen Schiff Matthias, nach Flensburg mit Toback und Sonnenkäbe.  
 250. Erdmann Wendt, dessen Schiff Maria, nach Schwienemünde mit Weyen- und Sonnenkäbe.  
 251. Christoph Kundschaft, dessen Schiff Johannes, nach Ucker münde ledig.  
 252. Peter Wohler, dessen Schiff Jungfer Anna, nach Copenhagen mit Brennholz.  
 253. Hans Wohler, dessen Schiff die Landez Wohlfahrt, nach Lübeck mit Weyenkäbe.  
 254. Christian Kubrow, ein Segelboot, nach Camin ledig.  
 255. Joachim Wötter, dessen Schiff Anna Maria, nach Ucker münde ledig.  
 256. Peter Wier, dessen Schiff Dorothea, nach Schwienemünde mit Weyenkäbe.  
 257. Asmus Landshof, dessen Schiff Liebe und Eynigkeit, nach Lübeck mit Brennholz.  
 258. Christian Schmidt, dessen Schiff Concordia, nach Hamburg mit Weyen- und Orbskäbe.  
 258. Summa derer bis den 26ten Julii allhier abgegangenen Schiffe.

### An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Dom 19ten bis den 26ten Julii 1758.

	Wispel	Scheffel
Weizen	16.	10.
Roggen	230.	6.
Berke		4
Malz		15.
Haber		2.
Erbisen		
Buchweizen		
Summa	247.	13.

14. Wollz

## 14. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 21ten bis den 28ten Julius 1758.

	Wolle, der Stein	Weizen, der Winsp	Roggen, der Winsp	Gerste, der Winsp	Malz, der Winsp	Haber, der Winsp	Erbſen, der Winsp	Buchweiz, der Winsp	Hopfen, der Winsp
Anclam	Hat	nichts	ingefandt						
Bahn		40 N.	17 N.	18 N.		24 N.	40 N.		6 N.
Belgard									
Berwalde	Haben	nichts	ingefandt						
Bublitz									
Bütow									
Cammin	3 N.	48 N.	18 N.	25 N.	32 N.		32 N.		16 N.
Colberg	3 N.	48 N.	18 N.	22 N.					
Cörlin	Hat	nichts	ingefandt						
Edellin	2 N. 14 g	44 N.	32 N.			15 N.			
Daber	Hat	nichts	ingefandt						
Damm		40 N.	27 N.	32 N.	33 N.		48 N.		
Demmin									
Fiddichow	Haben	nichts	ingefandt						
Freyenwalde									
Garz									
Gollnow	2 N. 22 g	38 N.	27 N.	18 N.		20 N.	36 N.		
Greiffenberg		44 N.	26 N.	26 N.					
Greiffenhagen									
Gützw	Haben	nichts	ingefandt						
Jacobshagen									
Jarmen									
Labes	3 N.	44 N.	26 N.	26 N.	28 N.		35 N.	24 N.	16 N.
Lauenburg		40 N.	40 N.	30 N.	32 N.		40 N.		6 N.
Maffow									
Maugard	Haben	nichts	ingefandt						
Neuwarp									
Neseralk	3 N.	36 N.	26 N.	26 N.	29 N.	20 N.	32 N.	24 N.	8 N.
Pencun									
Plathe									
Pölsitz									
Polnow									
Polzin	Haben	nichts	ingefandt						
Poritz									
Ragebuhe									
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelburg									
Schlawe		44 N.	36 N.	30 N.	32 N.	18 N.	36 N.		
Stargard	3 N. 4 g	32 N.	23 N.	4 N.	25 N.	17 N.	32 N.	13 N.	6 N.
Stepenitz	Hat	nichts	ingefandt						
Stettin, Alt	3 N. 12 g	39 N. 40 N.	27 N. 12 g.	24 N.	32 b. 33 N.	18 b. 19 N.	36 b. 37 N.		6 N.
Stettin, Neu	Hat	nichts	ingefandt						
Stolp	2 N. 16 g	56 N.	36 N.	26 N.	26 N.				8 N.
Swieinemünde	Haben	nichts	ingefandt						
Tempelburg									
Treptow, H. Pom.	3 N.	48 N.	27 N.	23 N.	28 N.	16 N.	32 N.		11 N.
Treptow, W. Pom.	Hat	nichts	ingefandt						
Uckermünde	2 N. 12 g	40 N.	27 N.	30 N.	32 N.		38 N.		8 N.
Ugedom									
Wa'gerin	Haben	nichts	ingefandt						
Werben									
Wollin	12 N. 20 g	36 N.	26 N.	30 N.	34 N.	20 N.	36 N.	72 N.	12 N.
Zadan	Haben	nichts	ingefandt						
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.